Entwurf Kreishaushalt 2024

Stand: Dezember 2023

Kreiskämmerer Wilfried Kersting

WEST MÜNSTERLAND KREIS BORKEN

Städte- und Gemeindebund
Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, 21.09.2023

Kommunen schlagen Alarm: Handlungsfähigkeit gefährdet

Hilferuf der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister an Ministerpräsident Wüst – massive Steuererhöhungen vermeiden

WEST MÜNSTERLAND
KREIS BORKEN

Kommunale Herausforderungen

- Zurückgehende Steuereinnahmen
- Steigende Personalkosten
  (sowohl bei den eigenen Beschäftigten als auch bei Trägern, die im öffentlichen Auftrag tätig sind)
- Steigende Sachkosten
- Zunehmender Druck auf Integrations- und Sozialleistungen durch die Fluchtsituation

3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz

- Kein NKF-CUIG ab 2024
- Wesentliche Änderungen beim Haushaltsausgleich und bei der Pflicht, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen
- Fehlbeträge als „Verlustvortrag“ auf die drei Folgejahre verteilen
- Neuregelung beim Umgang mit der Allg. und der Ausgleichsrücklage
- Geplante Verabschiedung Frühjahr 2024, Inkrafttreten: 31.12.2023

ABER: Mit dem neuen Gesetz ist keine finanzielle Hilfe verbunden!

Entwurf Kreishaushalt 2024

	Plan 2023	Entwurf 2024	Differenz
Kreisumlage	158,24 Mio. Euro	178,89 Mio. Euro	+20,65 Mio. Euro
Hebesatz	24,3 %	27,1 %	+2,8
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage	4,12 Mio. Euro	7,61 Mio. Euro	+3,48 Mio. Euro

Höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen:	-15,1 Mio. Euro
Höhere Landschaftsumlage:	-11,5 Mio. Euro
Neuausschreibung Verkehrsleistungen BOR 2:	-1,7 Mio. Euro
Zuweisung Aufnahme, Unterbringung und Versorgung Geflüchteter:	+3,3 Mio. Euro
Kostenrechnende Einrichtung Rettungsdienst:	+1,5 Mio. Euro
Bußgelder:	+1,65 Mio. Euro

Kommunaler Finanzausgleich 2024

	2023	2024	Differenz
Originäre Finanzausgleichsmasse	14.999,34 Mio. Euro	15.144,20 Mio. Euro	144,86 Mio. Euro
Rückführung Corona-Kreditierung		-29,84 Mio. Euro	-29,84 Mio. Euro
Vorwegabzug / Voraberhöhung	+203,68 Mio. Euro	+205,93 Mio. Euro	+2,25 Mio. Euro
Verteilbare Finanzausgleichsmasse	15.203,02 Mio. Euro	15.320,30 Mio. Euro	+117,27 Mio. Euro
davon Schlüsselzuweisungen Kreise	1.496,63 Mio. Euro	1.508,18 Mio. Euro	+11,55 Mio. Euro
Schlüsselzuweisung Kreis Borken	**67,26 Mio. Euro**	**68,35 Mio. Euro**	**+1,09 Mio. Euro**

Kreisumlage 2024

	Plan 2023	Soll 2023	Plan 2024
Finanzierungsbedarf (ohne Kreisumlage)	162,36 Mio. Euro		186,50 Mio. Euro
Jahresfehlbetrag (Inanspruchnahme Ausgleichsrücklage)	-4,12 Mio. Euro	+2,97 Mio. Euro	7,61 Mio. Euro
Höhe Kreisumlage	158,24 Mio. Euro		178,89 Mio. Euro

Verbesserung 2023 voraussichtlich +7,1 Mio. Euro

Entwicklung Eigenkapital

	Ist 2022	Soll 2023	Plan 2024	Plan 2025
Allgemeine Rücklage	29,36 Mio. Euro	29,36 Mio. Euro	29,36 Mio. Euro	29,36 Mio. Euro
Sonder-rücklage	1,31 Mio. Euro	1,31 Mio. Euro	1,31 Mio. Euro	1,31 Mio. Euro
Ausgleichs-rücklage	19,14 Mio. Euro	16,02 Mio. Euro	18,99 Mio. Euro	11,39 Mio. Euro
Jahresüber-schuss / -fehlbetrag	-3,12 Mio. Euro	2,97 Mio. Euro	-7,61 Mio. Euro	0 Mio. Euro
Eigenkapital	46,70 Mio. Euro	49,67 Mio. Euro	42,01 Mio. Euro	42,01 Mio. Euro

Jugendamtsumlage 2024

	Plan 2023 in Mio. Euro	Entwurf 2024 in Mio. Euro
Durch Jugendamtsumlage zu deckender Betrag	71,42 Mio. Euro → +3,66 Mio. Euro	75,07 Mio. Euro
Umlagegrundlagen	282,60 Mio. Euro	287,80 Mio. Euro
Hebesatz	25,3 %	**26,1 %**

Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2022 im Budget 02 von ca. 475 T-Euro durch die Kommunen zum 01.01.2024.

Geplante Investitionstätigkeiten 2024

Auszahlungen gesamt:	**60.267 T-Euro**
davon:	
Gigabitausbau „Graue-Flecken-Programm“	25.000 T-Euro
Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	4.400 T-Euro
Hochbaumaßnahmen:	4.900 T-Euro
Sanierung/Neubau Kreisstraßen/Radwege:	9.600 T-Euro
Einzahlung kvw-Versorgungsfonds:	8.600 T-Euro
Einzahlungen gesamt:	**41.707 T-Euro**

Mittelfristige Fremdfinanzierungen

Kreditermächtigungen für Investitionen

- 2023: 18,0 Mio. Euro (bestehende Kreditermächtigung)
- 2024: 10,0 Mio. Euro
- 2025: 8,0 Mio. Euro

Die Alt-Verbindlichkeiten sind Ende 2023 bis auf 50 T-Euro getilgt.

Höchstbetrag Liquiditätskredite lt. Haushaltssatzung: 20,0 Mio. Euro

Ausblick

Mittelfristige Planung 2025

- Landschaftsumlage: +8,8 Mio. Euro
- Nettoaufwand ÖPNV: +8,5 Mio. Euro
- Hilfe zur Pflege: +2,0 Mio. Euro

Aufgaben und Standards müssen dringend auf das finanziell und personell Leistbare angepasst werden.